

Stadt-Werkstatt Gesamtverkehrskonzept
22. und 23. Januar 2021

Priorisierung Rückmeldungen



Standortbestimmung – Freitag Abend	Stimmen
Altstadt so autofrei wie möglich in Kombination mit Parkmöglichkeiten am Rand	19
Aufwertung der gewünschten Verkehrsflüsse, keine Abwertung von nicht gewünschten	11
Verkehr besser leiten und entflechten. Velowege optimieren und sicherer machen	10
Einbahnregime Feldstr./Ifangstr. überprüfen, Verkehr rasch auf Grenzstrasse bringen	10
Durchgehende Netze für Langsamverkehr	8
Tempo und Verkehrsberuhigung in Wohnquartieren (30er Zone)	6
Alle Verkehrsmittel gleich behandeln. Verkehr soll rollen	5
Kreuzung W'thurerstrasse/Bhf. und W'thurerstr/Schaffhauserstr. sind Problemkreuzung	5
Parkleitsystem	4
Klare Zuweisung von Achsen und Räumen für versch. V-Teilnehmer	3
Förderung des umweltbewussten Individualverkehrs, Zukunftstrends!	3
Städtli Auto frei, wenn möglich als Versuch	3
Anbindung der Post. Bessere Zu- und Wefahrt. Ist Post am richtigen Ort?	3
Altstadt: mit allen Akteuren eine Lösung finden, temporär am Wochenende	3
Verkehr soll flüssig sein. Wo braucht es Barrieren? Wo nicht?	2
Velo fördern, aber nicht vorschreiben. Freie Verkehrsmittelwahl	1

Standortbestimmung – Samstag Vormittag	Stimmen
Förderung des Langsamverkehrs (qualitativ und sicherheitstechnisch)	13
Ost-West-Verbindung optimieren, Durchgangsverkehr reduzieren	11
Durchgangsverkehr nicht mehr durch Zentrum	11
Transitverkehr via Autobahn soll Verkehr in Bülach entlasten	10
autoarmes Zenturm Bhf/Städtli mit Parkmöglichkeiten am Rand	8
Raum und Platz an wichtigen Orten bei zuk. Planungen jetzt sicherstellen (PP und Verkehr)	8
Verkehr entflechten: für alle sicherer und schneller	8
Anbindung Velowege/Langsamverkehr an wichtige Verkehrsknotenpunkte	8
Attraktivität der Altstadt verbessern, zu viele Autos stören, autoarm	6
Verkehrsräume flexibel nutzen, Verkehrsteilnehmer gleich behandeln	2
Ost-West-Verbindungen speziell für Langsamverkehr verbessern	2
Verkehrssicherheit für alle verbessern	1
Falls autofreie Altstadt nicht möglich: Einbahnverkehr	1

Standortbestimmung – Samstag Nachmittag	Stimmen
Städtli auch in Zukunft attraktiv für Einkaufende (Stichwort PP)	12
Erreichbarkeit Altstadt/Zentrum auch mit Auto und genug Parkplätze	10
Im Bereich Bhf Verbindungen überprüfen für alle Verkehrsteilnehmer (Ost-West)	9
Leistungsfähige Durchgangsachse Ost-West; nicht durchs Zentrum (Tunnel)	8
Zentrum vom Durchgangsverkehr entlasten: Umfahrung	8
Lücken schliessen im Velonetz	7
Pilotversuch mit Einbahnregime im Städtli	6
autofreie Altstadt am Markttag	6
Einbezug Lindenhofstrasse prüfen	6
Verbindungen Quartier zu Quartier verbessern für alle Verkehrsteilnehmer	5
Post: für alle Verkehrsteilnehmer unbefriedigend; ist Post am richtigen Ort?	5
Route Ost-West unattraktiv machen (Lichtsignal....?)	3



Thesendiskussion – Freitag Abend	Stimmen
Zentrum: Mischvariante zwischen zwei und drei; Förderung Ringerschliessung	18
Durchgängige und sichere Veloverbindungen zum Zentrum/zwischen den Quartieren mit attraktiven Endpunkten	13
Parkleitsystem ist sehr wichtig für Beruhigung der Altstadt	11
Zentrum: These 2 ok, aber genug Parkplätze am Rand wichtig	10
Im Altstadt Oval: eher These 2; Richtung Bhf: These 1	8
Stadt der kurzen Wege gut, fördern durch Langsamverkehr, nicht Abwertung MIV	8
30er Zone differenziert betrachten (Fussgängerstreifen fallen weg)	7
Stadtrat sollte Kanton mehr einbeziehen; Hauptverkehrsadern sind Hoheitsgebiet Kanton	7
Die Aussage "autoarme Mobilität" polarisiert stark	6
Ergänzung zu These 2: Versuch wagen	6
Thesen grundsätzlich gut	2
Wie löst man Einfallstore bei Variante 2?	0

Thesendiskussion – Samstag Vormittag	Stimmen
Stadt mit kurzen Wegen fördern; visionär v.a. im Bereich Bhf/Ost-West etc.	17
Mischvariante: Städtli/Altstadt These 2; Bereich Bhf eher These 3	10
Weitere Verbindungen (Langsamverkehr) attraktiver gestalten (Freibad, Naherholungsgebiet, Schulen)	9
Sichere Fuss- und Velowege in den Quartieren und quartiersübergreifend (Schulwege, ÖV Anschluss)	8
Nicht nur Städtli und Zentrum betrachten sondern auch Blick nach aussen	8
Anbindung Langsamverkehr Bülach Nord an Zentrum dringlich verbessern (Stichwort Bhf)	7
Regimereduktion in Quartieren: Alternativen zu baulichen Massnahmen	7
Förderung ÖV als Alternative zum MIV (Busstationen sollten besser erreichbar sein)	6
Verschieben PP unter den Boden (öffentlich und private)	6
Verbindungen zwischen den Quartieren attraktiver gestalten (Langsamverkehr)	5
Flexible Konzeptionierung, um zukünftig auf Veränderungen der Mobilität reagieren zu können	4
Parkierungsmöglichkeiten im Zentrum bekannter machen	2
Ausbau/Alternativen ÖV zwischen Quartieren prüfen	2

Thesendiskussion – Samstag Nachmittag	Stimmen
Flexibilität des verfügbaren Verkehrsraums	7
Unterschiedliche Verkehrsteilnehmer nicht gegeneinander ausspielen	8
Verbindungen beim Bhf sehr wichtig, um die Quartiere ans Zentrum anzubinden	8
Dynamisches Parkleitsystem v.a. im Zentrum zur Entlastung	7
Zentrum: Thesen 2 oder 3 aber immer mit Parkierung	7
Autoarme Mobilität und die Stadt der kurzen Wege	6
Gebiet Altstadt/Bhf differenziert betrachten. Je nach Anlass, Tag etc. und ausprobieren	8
Siedlungsverträgliche Geschwindigkeit weiterverfolgen, aber Verzicht auf Hindernisse	3
Autoarme Mobilität polarisiert. Nicht nur als Steuerungsgrösse gegen Autos verwendet werden	5
Thesen zum Zentrum unpräzise, klarere Auslegung der Thesen im weiteren Prozess	3
Tempo 30 flächendeckend. Ausgenommen Hauptachsen	9
Lastwagenverkehr/Transitverkehr Ost-West nicht über Eschenmosen sondern über Wagenbrechi	7